

STABSRAHMENÜBUNG IN NÜRNBERG

Souverän durch die Krise:
Die Städtischen Werke meistern den Ernstfall in der Übung.

Die Städtischen Werke Nürnberg mit ihren Tochterunternehmen N-ERGIE Aktiengesellschaft und der Verkehrs-Aktiengesellschaft haben in einer herausfordernden Stabsrahmenübung ihre Bewältigungsorganisationen überprüft. HiSolutions begleitete die erfolgreiche Durchführung.

ZIELE:

ZUSAMMENARBEIT TESTEN.
FIKTIVES TERROR-SZENARIO BEWÄLTIGEN.
VERBESSERUNGSPOTENZIALE FÜR
KRISENFÄLLE ABLEITEN.

Im Rahmen einer umfassenden Stabsrahmenübung sollte die Zusammenarbeit zwischen der Vorstandskonferenz der Städtischen Werke Nürnberg und den zwei Einsatzstäben aus dem Verkehrs- und Energiebereich überprüft werden. Im Fokus sollten dabei die Bewältigung eines Terror-Szenarios, die reibungslose Kommunikation zwischen Vorstandskonferenz und Einsatzstäben, die Anwendung der bestehenden Infrastruktur und Einsatzunterlagen sowie der Kompetenzgewinn der Teilnehmer stehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war das Ableiten von Verbesserungspotenzialen für zukünftige, reale Krisenfälle.

HERAUSFORDERUNGEN:

KOMPLEXE AUFGABENSTELLUNG.
HOHE BELASTUNG FÜR TEILNEHMENDE
UND ÜBUNGSSTEUERENDE.

Vor allem das komplexe Szenario, eine Kombination aus einer Bombendetonation in einem U-Bahnhof und der Androhung einer Vergiftung des Trinkwassers, ergänzt durch den Druck von Medienanfragen, brachte

die Teilnehmenden an ihre Grenzen. Auch die Übungssteuerung und ein sogenannter Gegenstab, der die Außenwelt simulierte, standen trotz einer intensiven Vorbereitung am Übungstag unter hohem Belastungsdruck.

Der Gegenstab bestand aus neun Personen, durch drei Vertreter der Feuerwehr Nürnberg bereichert, die die städtischen Führungsebenen im Katastrophenschutz realistisch widerspiegeln. Auch die Leitstellen der N-ERGIE und der VAG sowie Medienexperten von HiSolutions waren im Gegenstab vertreten, um die drei übenden Bewältigungsorganisationen möglichst authentisch vor die Herausforderungen einer echten Krise zu stellen.

UMSETZUNG:

MAßGESCHNEIDERTES ÜBUNGSKONZEPT.
DETAILLIERTES BRIEFING UND
MODERIERTER ABLAUF.
DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE.

Das Projekt startete mit einem Kick-off-Meeting, bei dem die organisatorischen Details der Stabsrahmenübung abgestimmt und die Übungsziele definiert wurden. Daraufhin entwickelte HiSolutions ein maßgeschneidertes Übungskonzept, das ein realistisches Krisenszenario sowie klare Handlungsstränge und Lage-Einspieler zur



StWN

HiSolutions AG

Schloßstraße 1
12163 Berlin

info@hisolutions.com
www.hisolutions.com

Fon +49 30 533 289-0
Fax +49 30 533 289-900



Erhöhung der Authentizität enthielt. In enger Abstimmung wurde das Szenario weiter verfeinert, und alle relevanten Akteure – darunter Vorstand und Gegenstab – wurden umfassend gebrieft. Während der Übung sorgten Moderatoren und Beobachter von HiSolutions für einen reibungslosen Ablauf und griffen situativ unterstützend ein, um die Effizienz der Stabsarbeit zu verbessern. Der Gegenstab stellte realistisch die Außenwelt dar und forderte die Einsatzstäbe in ihrer Krisenkommunikation und Entscheidungsfindung.

Nach der Übung folgten ein gemeinsames Debriefing sowie die Erstellung eines umfassenden Übungsberichts, der die Ergebnisse dokumentiert und Optimierungspotenziale aufzeigt. Dieser Bericht dient als Grundlage für zukünftige Verbesserungsmaßnahmen und die langfristige Weiterentwicklung der Krisenbewältigungsstrategien.



Ihre Ansprechpartnerin

Sophie-Louise Pries
Consultant

info@hisolutions.com
+49 30 533 289-0

ERGEBNIS:

ERFOLGREICHER TEST DER ZUSAMMENARBEIT.
AUSBAU DER HANDLUNGSKOMPETENZEN.
ABLEITEN VON OPTIMIERUNGSPOTENZIAL FÜR DEN ERNSTFALL.

Die Übungsziele wurden vollständig erreicht: Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Stäben und der Vorstandskonferenz wurde erfolgreich getestet, und Verbesserungspotenziale wurden identifiziert und aufgezeigt. Die Teilnehmenden konnten ihre Handlungskompetenzen in realitätsnahen Stresssituationen ausbauen, und durch die detaillierte Auswertung wurden wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten für den Ernstfall abgeleitet. Darüber hinaus wurden konkrete Maßnahmen zur Optimierung der internen Abläufe und der Kriseninfrastruktur identifiziert.

ÜBER DIE STÄDTISCHEN WERKE NÜRNBERG GMBH

Die Städtischen Werke Nürnberg versorgen durch das Tochterunternehmen N-ERGIE große Teile Mittelfrankens und angrenzende Gebiete mit Strom und Erdgas sowie die Stadt Nürnberg zusätzlich mit Trinkwasser und Fernwärme. 2023 setzten die rund 2.400 Beschäftigten im N-ERGIE-Konzern mehr als 6,5 Mrd. Euro um.

Die VAG stellt die Mobilität in Nürnberg durch Busse, Straßen- und U-Bahnen tagtäglich sicher. Im Jahr 2023 wurden 154 Mio. Fahrgäste durch die VAG befördert.

ÜBER HISOLUTIONS

HiSolutions ist die führende Management- und Technologie-Beratungsgesellschaft für Sicherheit und Digitalisierung. Seit über 30 Jahren kombinieren wir hoch spezialisiertes Know-how mit Konzeptionsstärke, Innovationskraft und Umsetzungskompetenz.

Mit mehr als 300 Mitarbeitenden an fünf Standorten unterstützt HiSolutions Unternehmen und Institutionen nahezu aller Branchen sowie die öffentliche Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen dabei, die Chancen des digitalen Wandels für sich zu

nutzen und die damit verbundenen Risiken zu beherrschen. In mehr als 1.100 Projekten jährlich werden Grenzen und Barrieren in der Zusammenarbeit von Business und IT abgebaut und wirkliche Business-IT-Partnerschaften entwickelt.

HiSolutions wird regelmäßig für seine Innovationen, eine hohe Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeitenden ausgezeichnet und erzielt Top-Platzierungen in bundesweiten Beratervergleichen.